

Wasser2000 Untersuchung

Hagalis-Kristallanalyse (Auszug)

Auftraggeber:

NaturSinn GmbH

Meßobjekt:

Stadtwasser/Süddeutschland (Nullprobe und mit Wasser2000 behandelte Probe)

Datum: 01.08.2000

Hagalis AG

Kristallanalysen

Qualitätsprüfung

Qualitätsberatung

Eulogiusstraße 8

88634 Aftholderberg

Tel. 07552-4219

Bewertung der Nullprobe

(Bild 1 - 400fache Vergrößerung)

Im Bild zeigt sich ein Kristallkomplex, der auf der einen Seite Winkelkonfigurationen um 60° zeigt und daher nachweist, daß zumindest Anteile von Quellwasser in dieser Wasserprobe vorhanden sind. Auf der anderen Seite treten vor allem rechts oben sichtbar 90°-Winkelstrukturen auf, die eine schadhafte Behandlung und einen Vitalitätsverlust des Wassers bedeuten, der auch schädlich auf den Verbraucher wirken kann.



Bild 1 (Nullprobe)

Bewertung der behandelten Probe

(Bild 2 - 400fache Vergrößerung)

Im Bild zeigen sich sehr feine, sternförmige Kristalle, die eine Winkelstruktur zwischen 30° und 60° haben. In ihrer Ausgestaltung sind solche Kristalle vermehrt nur in Quellwasser zu finden. Da sich diese Kristallstrukturen über weite Teile des Bildes ausbreiten, ist davon auszugehen, daß die Qualität des Wassers sich einer sehr guten Quellwasserqualität

annähert. So gut wie sämtliche Organfunktionen sowie der gesamte Stoffwechsel werden durch dieses Wasser gut angeregt und in ihrer Funktion unterstützt. Dies gilt insbesondere für die Entgiftungswirkung des Wassers, die hier gut ausgeprägt ist. Da diese Eigenschaften erst nach der Aufbereitung richtig zum Vorschein kamen, ist davon auszugehen, daß das Energetisierungssystem der Firma NaturSinn diesen Effekt bewirken konnte.



Bild 2 (mit Wasser2000)

Fazit

Gegenüber der Neutralprobe zeigt sich bei der behandelten Probe des Stadtwassers ein wesentlicher Qualitätsvorsprung, der durch das System der Fa. NaturSinn bewegt wurde. Sowohl für den Menschen, als auch für die Wirksamkeit des Wassers bei technischen Geräten in punkto Kalkablagerung sind hier beste Ergebnisse zu verzeichnen. Es ist festzustellen, daß hier eine der wenigen Wasseraufbereitungen hinsichtlich der qualitativen Merkmale annähernd Quellwasser erreichen konnte.